

Zur erfolgreichen Lehrerausbildung für den DaF-Unterricht an Gymnasien in Algerien

Amel DOUMA¹

¹Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed, Algerien

douma.amel@gmail.com

Erhalten: 19/05/2020,

Akzeptiert: 17/06/2020,

veröffentlicht: 31/07/2020

ABSTRACT

On the situation of the teacher and learner in German lessons in Algeria: However, there are different views on whether and to what extent a German teacher should have language competence. Such a competence gap between teacher and learner can have negative effects and causes a lot of difficulties on the teaching and learning situation. The function and meaning of foreign languages lead to a corresponding demand for teacher training. The teacher training is the institutionalized guidance for the profession of the teacher. It takes place at a teacher seminar or at a seminar school. It includes the teaching of skills, knowledge and knowledge to teachers and develops language skills through effective methods, Teaching and learning materials. Furthermore, the education at the Gymnasium plays a central role both in German lessons and in everyday and professional life. This structure of training (lesson planning, learning objectives, methods....) contributes to the promotion of language skills among teachers. What should this education of teachers at grammar schools look like today? What characterizes good teaching in teacher education?

KEYWORDS: Teaching design, lesson planning, teaching and learning materials, Learning objectives and competences

ZUSAMMENFASSUNG: *Zur Situation des Lehrers und Lernalters im Deutschunterricht in Algerien: Es gibt jedoch verschiedene Ansichten darüber, ob und in welchem Maße ein Deutschlehrer über Sprachkompetenz verfügen sollte. Ein solches Kompetenzgefälle zwischen Lehrer und Lerner kann negative Auswirkungen haben und bereitet eine Menge von Schwierigkeiten auf die Lehr- und Lernsituation. Dadurch kann Lehrerfolg nicht erreicht werden. Funktion und Bedeutung von Fremdsprache führen zu einer entsprechend Nachfrage an*

Lehrerausbildung .Die Lehrerausbildung ist die institutionalisierte Anleitung für den Beruf des Lehrers. Sie findet an einem Lehrerseminar oder an einer Seminarschule .Sie umfasst die Vermittlung von Vermögen, Kenntnissen und Wissen an den Lehrern und entwickelt die Sprachkompetenz durch wirksame Methoden, Lehr- und Lernmaterialien. Ferner kommt der Ausbildung am Gymnasium eine zentrale Rolle sowohl im Deutschunterricht als auch im alltäglichen und beruflichen Leben vorzukommen. Diese Gliederung der Ausbildung (Unterrichtsplanung, Lernziele, Methoden....) tragen zur Förderung der Sprachkompetenz bei den Lehrern bei.

Wie muss diese Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer an den Gymnasien in Algerien heute aussehen? Was kennzeichnet gute Lehre in der Lehrerbildung?

SCHLÜSSELWÖRTER: Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsplanung, Lehr- und Lernmaterialien, Lernziele und Kompetenzen

Einführung

Die Sprache ist ein Kommunikationsmittel, dadurch kann man den Leuten seine Absicht vermitteln, aber auch eine wissenschaftliche Information, wenn es sich um eine Fremdsprache handelt. Das Ziel besteht darin, die Gedanken auszutauschen, die auditive Aufmerksamkeit zu erwecken und schließlich den ausländischen Lernenden die sprachwissenschaftlichen Besonderheiten hervorzuheben.

In Algerien nehmen die Tertiärsprachen wie Deutsch, Spanisch einen immer wichtigeren Platz in der gesamten sprachpolitischen Planung ein und räumt heutzutage neben Französisch und Englisch einen besonderen Platz im Bildungsprogramm ein. Deutsch als Fremdsprache ist eine Wissenschaftsdisziplin, die sich mit der deutschen Sprache und ihrer Vermittlung an Menschen befasst, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Seit den neunziger Jahren und aufgrund des zunehmenden wissenschaftlich-technischen und auch kulturellen Austausches auf internationaler Ebene sowie des wachsenden Bewusstseins der gesellschaftlichen Bedeutung der Fachsprachen hat weltweit das Interesse an der fachsprachlichen Thematik zugenommen. Dadurch werden diese Studien besonders deutlich aber bereitet somit eine Menge von Schwierigkeiten sowohl für den Lehrer als auch den Lerner. Es wird von Lehrern, die mit Fremdsprache zu tun haben, häufig angegeben, dass sie sich in dem Unterricht vielfältigen und komplexen Aufgabenstellungen gegenübersehen. Es fehlt dem Lehrer meist eine

sprachdidaktische Ausbildung. Dadurch kann Lehrerfolg nicht erreicht werden. Funktion und Bedeutung von Fremdsprache führen zu einem großen gesellschaftlichen Bedarf und einer entsprechend Nachfrage an Lehrerausbildung. Vor diesem Grund sollte man davon ausgehen, dass gut entwickelte didaktische Konzepte bestehen.

Die Unzufriedenheit mit dem heutigen Stand der Lehrerausbildung bietet insofern immer wieder Anlass für Weiterentwicklungen. Und werden durch das jeweils propagierte Reformprogramm starke Hoffnungen in Richtung auf eine grundlegende Verbesserung der Situation geweckt.

Ich werde mit Ihnen meine eigene Erfahrung im Goethe-Institut teilen, die über Formulierung von Standards und Kompetenzen für die verschiedenen Elemente und Phasen der Lehrerausbildung präziser definiert und systematischer, kumulativer organisiert. Das Goethe-Institut führte in Algier von Februar 2017 bis Dezember 2017 für das erste Mal in Kooperation mit dem algerischen Erziehungsministerium das Weiterbildungsprogramm *Train the Trainer* für algerische Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer durch, ein kompetenz- und praxisorientiertes Programm mit Blick auf das tägliche Handeln und die an eine Lehrkraft im Klassenzimmer gestellten Herausforderungen. Ziel war es, die für den modernen Fremdsprachenunterricht erforderlichen Kompetenzen aufzubauen und die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse zu erweitern. Und an einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Deutschunterrichts, der Lehrpläne und der Prüfungen zu arbeiten, um so eine Vergleichbarkeit und zuverlässige Messbarkeit von Sprachlernerfolg im algerischen Schulsystem zu gewährleisten. Gegenwärtig sind Struktur und Verfahren der Lehrerbildung in einer Phase der Umgestaltung.

Ein Problem für den Sprachenunterricht liegt vor allem darin, dass eine fundierte didaktische Basiskonzeption für den Fremdsprachenunterricht immer noch fehlt, denn darin ist eine andere didaktische Form erforderlich als im Allgemeinen Sprachunterricht. Nach dem empirischen Teil meiner Magisterarbeit und in Bezug auf den Deutschunterricht, dass die Gymnasiallehrer, keine ausreichende Ausbildung als Deutschlehrer erhalten haben sondern sie haben ebenfalls Deutsch studiert und sich während ihrer Ausbildung ausschließlich mit Literatur- bzw. Sprachwissenschaft befasst und nicht mit Didaktik und Methodik der Fremdsprache. Die Methodik befasst sich mit der Art und Weise des

Unterrichtens. Aktuell gibt es eine Vielzahl von Methoden für den Unterricht und die Diskussion um die beste Methode „ist so alt wie die Pädagogik selbst.“ (Keller& Novak 2000, 354)

Es stellt sich nun die Frage, ob der Unterricht an den Gymnasien das angemessene Niveau hat. In einigen Orten fehlen qualifizierte Lehrer. Sprachen werden von Lehrern unterrichtet, die keine Kenntnis von Fremdsprachendidaktik haben, oft waren ihr Wortschatz, Grammatik und Aussprache unzureichend.

Nach Eindrücke einiger Lehrer hat sich gezeigt, dass es keine Interesse für den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen gibt. Sogar sie machen keine Koordination zwischen ihnen wegen verschiedenen Gründen. Sie benutzen keine Sozial-und Arbeitsformen für die Schüler im Unterricht . Ferner werden auch Unterrichtsphasen nicht respektiert und falsch gebraucht.

Die Lehrer haben auch Defizite im Hinblick der Unterrichtsprinzipien und die Schwierigkeiten, die sich im Unterricht mit Erläuterung und Vermittlung der neuen spezifischen Begriffen ergeben. Alle wünschen: Mehr Methoden und Techniken, adäquate Lehrwerke, moderne Lehr-und Lernmaterialien und Unterrichtsplanung verändern und schließlich wird Lehrerskoordination besser und nötig zwischen den Lehrern erschienen.

Wenn ich meine Sprachkarriere beurteile, kann ich sagen, dass die beste Methode fürs Fremdsprachenlernen ist, gute Grundkenntnisse zu erwerben und dann in der Praxis, wann immer möglich anzuwenden. Inzwischen braucht man so viele Möglichkeiten und reichliche Lehrmaterialien von einer sprachdidaktischen Lehrerausbildung.

Aufgrund der Eindrücke, die ich auch während meiner Berufstätigkeit gesammelt habe, konnte ich deshalb zusammenfassen, dass der Fremdsprachenunterricht in Algerien als Gebiet mit eigenen Problemen und Anforderungen erkannt wird. Um in dieser Hinsicht einen Beitrag zu leisten, ist es deshalb notwendig, zunächst Probleme aufzuzeigen, Tendenzen zu erkennen sowie Vorschläge zur Realisierung bzw. Verbesserung des Deutschunterrichts in Algerien an Gymnasien sowie für neue didaktische Konzeptionen und wirksame Kompetenzen und Lernziele für eine optimale Unterrichtsgestaltung formulieren zu können. Unterrichten ist geplantes methodisches Handeln mit dem Ziel, dass der Schüler einen Zuwachs an Wissen, Können und Haltungen erfährt.

Die Lehrerausbildung spielt im Deutschunterricht eine zentrale Rolle. Sie ist die institutionalisierte Anleitung für den Beruf des Lehrers.

Außerdem können die Lehrer ohne sie nicht durchkommen. Weil sie sich in die Kontinuität des Lehrgangs der Lernenden in der Sekundarstufe einfügt und trägt zur Installierung der bestimmten Kompetenzen und Lernziele bei unseren Schülern bei, die ihnen erlauben ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Der Begriff „Lehrerausbildung“ stellt dagegen in den Vordergrund, dass es sich um einen systematisch erlernbaren Beruf handelt, für den ein Erwerb professioneller Kompetenz unverzichtbar ist (siehe z.B. Blömeke, 2002).

Obwohl die Lehrerausbildung und die Unterrichtsplanung eine übergeordnete Rolle im Fremdsprachenlernen spielen sollten, bleiben sie leider in dieser Hinsicht nicht genug gefördert. Um dieses Ziel zu erreichen, basiert die Unterrichtsgestaltung auf die Förderung der Lehrerausbildung der deutschen Sprache in Algerien zur Bewältigung der Schwierigkeiten der Lehrer bei der Vermittlung dieser Fremdsprache. Unter Deutschlehrerausbildung wird hier eine gute Unterrichtsgestaltung verstanden. Eine Variante des Fremdsprachunterrichts mit dem spezifischen Ziel nämlich die fremdsprachliche Handlungskompetenz im Deutschunterricht gemäß den Bedürfnissen der Lernenden auf -und auszubauen.

Im Rahmen dieser Arbeit habe ich mich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung und Umfang der Lehrerausbildung und die wirksame Unterrichtsgestaltung durch den (Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen) zu beschreiben.

Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen, kurz GER, soll für verschiedene Sprachen eine Basis für die Entwicklung von Curricula und die Beschreibung von Lehr- und Lernzielen sowie Methoden und Verfahren der Evaluation bietet ,der eine Vielzahl von Beschreibungen sprachlicher Leistungen, Kompetenzen und Aktivitäten enthält, die man für die Entwicklung von fremdsprachlichen Standards, von Curricula/Lehrplänen sowie für das Testen und Prüfen sprachlicher Kompetenzen sehr gut nutzen kann.

Der GER ist als ein zentrales Instrument der Qualitätssicherung im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen.

Er ist ein System, das Beurteilen von Sprachkompetenzen nach gemeinsamen Kriterien beschreibt.

Der Lehrer hat das Recht und die Pflicht, an der Gestaltung des Unterrichts mitzuwirken. Seine Hauptaufgabe ist die entsprechende Unterrichts- und Erziehungsarbeit auf der Grundlage des Lehrplans eigenständig und verantwortlich zu planen.

Er steuert, welche Ziele im Unterricht verfolgt werden, wie der Unterricht organisatorisch und inhaltlich angelegt ist und auf welche Weise Schüler in ihren Lernprozessen unterstützt werden.

Man soll sich mit der Methode und dem Einsatz der Fremdsprache im Deutschunterricht und die Förderung von Sprachkompetenz bei den algerischen Lehrern in der Ausbildung am Gymnasium beschäftigen. In dieser Hinsicht sollte nachgewiesen werden, dass die Anwendung von Lehr- und Lernmethoden in der Ausbildung für den Deutschunterricht die Kompetenzlehren fördern kann. Und Lehrer und Lernenden den Weg aufzuzeigen. Wie dienen diese Methoden, Lehr- und Lernmaterialien zu der wirksamen Fremdsprachvermittlung zum Lehren und wie kann der Fremdsprachunterricht mit Lehr- und Lerntechniken sehr effektiv und kreativ für die Assimilation der Lerner sein. Und wie kann der Lehrer diese Fremdsprache im Deutschunterricht erweitern und die Lehrerausbildung gefördert werden soll.

Zu einem höheren kognitiven Lernzuwachs wird durch diese Methode handlungsorientierter Unterricht geführt. Die Rolle der Lehrer geht hin zum Lern- und Sprachberater, dadurch dass, die die Schüler sprachliche Kompetenz in den Unterricht einbringen. Diese Methode ermutigt die Schüler, um Fertigkeiten und Kreativität zu fördern. Durch die Sozial- und Arbeitsformen wird die Sprachkompetenz erschienen, Die Sozialformen (Frontalunterricht, Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit) regeln und ordnen die Beziehungsstruktur des Unterrichts indem sie die Kommunikations- und Interaktionsstruktur regeln und sind wichtig für einen abwechslungsreichen und motivierenden Unterricht. Weitere Arbeitsformen und Methoden finden sich Innerhalb der Sozialformen. Hier eine kleine Sammlung von Beispielen (Heißer Stuhl, Klassenspaziergang, Rückendiktat, Kugellager.....)

Hier interessieren wir uns für die Unterrichtsphasen einer Unterrichtsstunde und welche Lernziele können bei den Schülern erreicht werden.

In jeder Art von Unterricht verfolgen wir das Ziel, dass der Lernende am Ende der Unterrichtsphase, der Unterrichtseinheit bzw. der Kurseinheit

„weiter“ ist als zu Beginn. Lernziele beschreiben die Leistungsanforderungen, die sich der Lernende bewusst oder unbewusst eigenständig setzt.

Die Tätigkeit des Lernziel-Formulierens ist für die Unterrichtsplanung hilfreich.

Durch die verwendeten Methoden ,Lehr-und Lernmaterialien im Unterricht hat sich gezeigt, dass der handlungsorientierter Unterricht dem guten Einsatz der Fremdsprache dient, um Ziel Sprachkompetenz für den Lehrer zu erreichen und gleichzeitig Erfahrung, Kenntnisse, Gedanken zu entwickeln. Dadurch können die Lernenden aktiv und motiviert sein. Die Bedeutung neuer Medien im modernen Fremdsprachenunterricht wird heute sehr oft diskutiert. Der Computer und damit verbundene Lernhilfen spielen eine immer größere Rolle.

Schlussfolgerung

Schließlich kann festgestellt werden, dass die Lehrerausbildung vielfältige Möglichkeiten für den Deutschunterricht bietet. Diese Methode ist sehr gut geeignet, um die Heterogenität im Klassenzimmer gerecht zu werden und das Lehren und Lernen für alle Schüler gemäß ihres Lern- und Leistungsstandes zu organisieren. Individuelle Bedürfnisse der Lerntypen können besonders berücksichtigt werden, in dem Angebote vorbereitet werden.

Für die Lehrkraft bedeutet dies den Wechsel von der zentralen Figur des Unterrichtsgeschehens zum Beobachter. Unterrichtsplanung kann damit an die Bedürfnisse der einzelnen Schüler angepasst werden . Unterrichtsgestaltung kann durch hohe Vorbereitungsaufwand und durch geeignete Lehrmethoden, Lehr-und Lernmaterialien . Als Fazit kann man festhalten, dass es mehrere Faktoren, die diese Fremdsprachvermittlung im Deutschunterricht in Algerien am Gymnasium verhindern und auf der Ausbildungsforderung einwirken können.. In diesem Zusammenhang Könnte gewiesen werden, dass, die Kombination der Lehrerqualifikation, technischer Mittel, Lehr- und Lernmaterialien und wirksame Methoden die Lehrerausbildung im DaF-Unterricht am Gymnasium fördern, um wirksame Kompetenzen und Lernziele für eine optimale Unterrichtsgestaltung auszuarbeiten. Ihre Einflüsse, Aufgaben und Rollen im Unterricht darzustellen.

Referenzen:

- Beese, Melanie, Benholtz, Claudia, Chlosta, Christoph ,Gürsoy ,Erkan, Hinrichs, Beatrix, Hinrichs ,Niederhaus, Constanze, Olechko, Sven. 2014. DLL16 Sprachbildung in allen Fächern .München; Langenscheidt /Klett Stuttgart: Klett- Langenscheidt.
- Ende ,Karin - Grotjahn ,Rüdiger – Kleppin ,Karin - Mohr ,Imke . 2013. DLL6 Curriculare Vorgaben Unterrichtsplanung. München: Langenscheidt /Klett .
- Funk ,Hermann ,Kuhn ,Christina ,Skiba ,Dirk ,Spaniel-Weise ,Dorothea ,Wicke ,Rainer E . 2017. DLL 4 Aufgaben, Übungen, Interaktion, Stuttgart:Klett-Langenscheidt.
- Legutke ,Michael ,Schart ,Michael. 2016. Fremdsprachendidaktische Professionsforschung: Brennpunkt Lehrerbildung. Tübingen: Narr Franke Attempto Verlag.
- Trim ,John, North ,Brian , Coste ,Daniel .2000. Gemeinsamer europäische Referenzrahmen für Sprachen lernen lehren beurteilen. München: Langenscheidt,